

Herzliche Einladung

Die Mitglieder der Bamberger Gruppe von Amnesty International laden ein zur

„Stolperstein“-Verlegung

zur Erinnerung an Nanni Katten, einer jüdischen Bewohnerin des Hauses Schillerplatz 14

Verlegung des Stolpersteins durch den Künstler Gunter Demnig

Ansprachen: - Andreas Ullmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Otto-Friedrich-Universität
- Dekan Otfried Sperl als Vertreter der evangelischen Kirche und Hausherr des Anwesens Schillerplatz 14
- Amnesty-Gruppe

Musikalische Umrahmung: Karlheinz Busch am Cello

Mittwoch, 3. Oktober, 13:50 Uhr, Schillerplatz 14

Am Abend desselben Tages findet ein Gastvortrag auf Einladung der Willy-Aron-Gesellschaft in der Universität mit Gunter Demnig über die Geschichte der „Stolpersteine gegen das Vergessen“ statt. **19:30 Uhr in Raum KR12/02.01 (Im Hochzeitshaus am Kranen)** der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Nanni Katten, geb. Moses

* am 25. Februar 1871 in Betziesdorf bei Marburg/Hessen



Nanni Katten

Nanni (auch Nanny) Katten, die Witwe des Lehrers Salomon Katten war im Juli 1933 aus Marburg nach Bamberg zugezogen; sie zog 1940 nach Regensburg.

Nanni Katten wurde am 23. September 1942 aus Regensburg nach Theresienstadt deportiert; sie kam dort am 5. März 1943 um.

Wohnadressen in Bamberg:

1933: Schillerplatz 14

1939: Franz-Ludwig-Straße 26

Vi.S.d.P. : Klaus Muthmann * Ottostr. 25 * 96047 Bamberg